

Hitze sorgt für tote Hose im Bett

Die Frühlingsgefühle sind längst von einer Hitze-Schlappeheit abgelöst worden: Denn bei mehr als 30 Grad vergeht den meisten die Lust auf Sex. „Der Körper schaltet zurück, das trifft auch auf die Lust zu“, weiß Sexualberaterin Doris Krenn aus Linz.

„Wenn man nicht gerade ein Morgenmuffel ist, sollte man die kühleren Stunden in der Früh nutzen oder vielleicht gemeinsam in die Du-

VON MARKUS SCHÜTZ

sche steigen“, gibt die Sexualberaterin durchaus praktische Tipps, damit in der Hitze die Lust nicht erkaltet.

Denn grundsätzlich regen Sonne und Wärme an, machen Lust auf Sex. Doch ab 30 Grad wird der beruhigende Ast des Nervensystems aktiviert, die Lust rutscht in den Keller. „Man will sich nicht bewegen, wenn's nicht nötig ist“, sagt Krenn.

Auch das horizontale Gewerbe leidet unter zu viel Sonne – Kunden bleiben aus. Dafür sorgt auch der Umstand, dass viele potenzielle Freier im Urlaub sind.

Auf der Suche nach eindeutigen Beweisen für tote Hose in den Sommermonaten findet man in den Aufzeichnungen der öö. Landesstatistik stichhaltige Indizien. So steigen in den Monaten Juli bis September die Geburtenzahlen regelmäßig mit 50 bis 100 zusätzlichen Geburten im Vergleich zu den Vormonaten etwas an, während von November bis Februar Geburten-Tiefpunkte erreicht werden.

„In allen Bereichen des Lebens merken wir, dass uns die Hitze einschränkt. Warum soll das beim Sex anders sein.“

Doris Krenn, Linzer Sexualberaterin